

Trappe-Metall

Schön leicht

Die Firma Trappe-Metall hat vor einigen Jahren eine neuartige unterspannte Stahl-Mittelsattelkonstruktion vorgestellt. Jetzt gibt es einige spannende Weiterentwicklungen dieses interessanten Treppensystems.

Mit seiner unterspannten Stahl-Mittelsattelkonstruktion hat Trappe-Metall, 75378 Bad Liebenzell, vor einigen Jahren eine Konstruktion zum Patent angemeldet, die dank konsequent optimiertem Tragsystem an Leichtigkeit eigentlich nicht mehr zu toppen ist. Das Konstruktionsprinzip (siehe auch große Abbildung rechts) ermöglicht die Realisierung auch sehr ausgefallener, ungewöhnlicher Grundrisse.

Erweiterte Möglichkeiten durch neue Varianten

Aufgrund steigender Nachfrage nach filigranen Treppen mit Naturstein und Glasbelägen hat Trappe-Metall diese Mittelsatteltreppe erheblich weiterentwickelt. Dabei wurde die Konstruktion beispielsweise auf die speziellen Erfordernisse von Glas oder auch Natursteinbelägen angepasst. Grund: Bei diesen Belägen, so Trappe, könne man aus statischen Gründen nicht den konventionellen Mittelsattel für Holzstufen verwenden, da bei Naturstein und Glasbelägen kein so großer Überstand wie die Holzstufen zulässig sei.

Bei der Variante für Naturstein und Glas wurde die eigentliche Tragstruktur – nämlich der verschweißte Sattel mit zwei Zugstäben – nicht verändert, lediglich die Aufnahmen für die Stufen wurde entsprechend

dem Stufenbelagsmaterial angepasst. Darüber hinaus hat Trappe-Metall auch nach Lösungen gesucht, das Mittelsattel-Prinzip auch für sehr kostenbewusste Käufer attraktiver zu machen. Daraus resultieren zwei weitere Varianten. Bei beiden Varianten wurden die verschweißten Sattelbleche beibehalten. Die konstruktive Besonderheit besteht vielmehr darin, dass die beiden Zugstäbe durch untergesetzte Stellbleche ersetzt wurden. Bei der ersten Variante geschieht dies mit zwei unter die verschweiß-

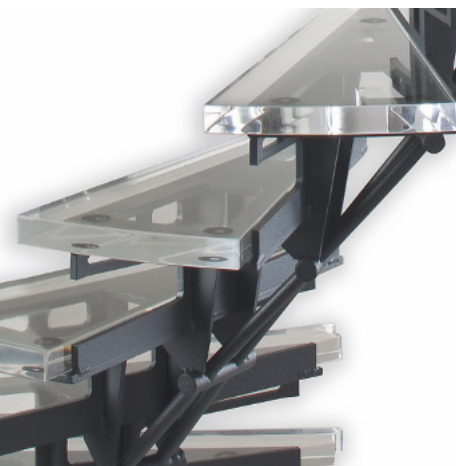


Ausgangspunkt für interessante Weiterentwicklungen: Unterspannte Stahl-Mittelsattelkonstruktion made by Trappe

te Sattelkonstruktion untergesetzten Stellblechen, bei der zweiten mit nur einem. Dies führt Unternehmensangaben zufolge gegenüber dem ursprünglichen System zu günstigeren Varianten des schicken Tragsystems. An den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten hat sich nichts geändert. Die Leichtigkeit und Filigranität des Treppensystems, so scheint es, wurde durch das Verschlanken eher noch erhöht.

Ebenfalls neu ist schließlich auch eine lasergeschnittene Satteltreppe. Dabei wird das Tragsystem aus zwei lasergeschnittenen Stahlzuschnitten gebildet. Die Variante eignet sich, so das Unternehmen, unter anderem für Wandnischen, aber darüber hinaus auch für alle anderen Grundrisse. ■

Trappe-Metall
75378 Bad Liebenzell
www.trappe-metallgestaltung.de



Optimierte Aufnahmen für Stufen aus Glas oder auch Naturstein



Bei dieser neuen Konstruktionsvariante bilden zwei lasergeschnittene Stahlzuschnitte das Tragsystem



Preiswerter als das Original (großes Bild): Variante mit nur einem untergesetzten Stellblech